



Wohnumfeld an Budapester Straße Ost soll wieder aufblühen

Fördergelder fließen innerhalb der nächsten zehn Jahre in Freiflächen und Begegnungsorte



Die Landeshauptstadt Dresden profitiert weiter von der Städtebauförderung. Das Gebiet „Budapester Straße Ost“ wurde Ende 2022 in das Förderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ aufgenommen. Es umfasst das Areal zwischen der Budapester Straße und der Kaitzer Straße sowie zwischen der Nürnberger Straße und dem nordöstlichen Bahndamm. In das neue Fördergebiet werden in den nächsten zehn Jahren sowohl mehrere Millionen Euro Fördermittel von Bund und Land als auch ein Drittel der Kosten als Eigenmittelanteil der Stadt Dresden fließen.

Baubürgermeister Stephan Kühn: „Mit der Budapester Straße Ost haben wir in Dresden neben Gorbitz, Prohlis und der Johannstadt ein weiteres Gebiet im Städtebauförderprogramm ‚Sozialer Zusammenhalt‘. Die Aufwertung des Quartiers verfolgt nicht nur städtebauliche Ziele, sondern dient besonders der Stärkung des Miteinanders im Stadtteil. Wichtig für uns ist dabei, die Bürgerinnen und Bürger vor Ort im Prozess mitzunehmen. So wird es zu den einzelnen Projekten Beteiligungen geben. Auch Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel werden berücksichtigt. Unterstützt wird die Stadt dabei von der Vonovia als wichtigem Partner im Wohngebiet.“

Der Abteilungsleiter für Stadterneuerung im Amt für Stadtplanung und Mobilität Thomas Pieper ergänzt: „Durch Projekte wie das Quartiersmanagement und ein Kultur- und Nachbarschaftszentrum haben wir die Chance, Integration und Zusammenhalt im Gebiet zu stärken. Als erste Begrünung wurden bereits 25 Bäume entlang der Wielandstraße gepflanzt. Mit der Aufwertung von Wohnninnenhöfen und der Gestaltung der derzeit brachliegenden Ecke an der Hohen Straße/Wielandstraße zu einer multifunktionalen Grün- und Freifläche werden weitere Verbesserungen folgen.“

Das wird gefördert:

■ **Zionskirche/Lapidarium:** In der Ruine der Zionskirche befindet sich derzeit das Lapidarium der Stadt. Im Zuge einer derzeit laufenden Machbarkeitsstudie soll ermittelt werden, welche Nutzungen künftig in dem Gebäude und auf den angrenzenden Freiflächen vorstellbar sind. Dabei wird auch die Möglichkeit zur teilweisen Umnutzung der zu sanierenden Kirchruine als Kultur- und Nachbarschaftszentrum geprüft. Mit dem Beginn der Bauarbeiten ist wegen der Komplexität des Vorhabens nicht vor 2026 zu rechnen.

■ **Wohnumfeldaufwertung:** Zu diesem fortlaufenden Prozess gab es einen ers-

Budapester Straße Ost. Baubürgermeister Stephan Kühn, Vonovia-Regionalleiterin Juliette Kneffel und der für das Gebiet zuständige Stadtplaner Tobias Voigt (von links) haben viele Ideen, wie das Gebiet lebenswerter werden kann. Foto: Diana Petters

ten Ideenaustausch mit Vonovia. Dabei haben sich Wohnninnenhöfe mit hohem Aufwertungsbedarf herauskristallisiert. Konkrete Umsetzungsschritte und -zeiträume werden abgestimmt.

■ **Spielplatz Hohe Straße/Wielandstraße:** Für die Planung eines Spielplatzes an der brachliegenden Ecke Hohe Straße/Wielandstraße wurde das Landschaftsarchitekturbüro Rehwaldt beauftragt. Zu Beginn der Planung soll es eine Bürgerbeteiligung geben, bei der die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere Kinder und Jugendliche, ihre Wünsche und Erwartungen äußern können. Der Termin wird in Kürze bekannt gegeben.

■ **Quartiersmanagement:** Das Quartiersmanagement soll noch 2023 seine Arbeit aufnehmen. Dafür wird die EU-weite Vergabevorbereitung. Es ist angedacht, dass das Quartiersmanagement ein „Stadtteilbüro“ bezieht. Es laufen Gespräche mit Vonovia.

www.dresden.de/budapester

Stadtrat

Die nächste Sitzung des Dresdner Stadtrates findet am 11. Mai, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1, statt. Die Tagesordnung steht im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/amsblatt sowie unter ratsinfo.dresden.de und im letzten Amtsblatt 18/2023. Nachträglich wurde Punkt 31: Planung und Durchführung des Schulbauvorhabens 49. Grundschule „Bernhard August von Lindenau“, Bernhardstraße 80, in die Tagesordnung aufgenommen. Zur Unterbringung Geflüchteter hat die Stadt einen Vorschlag unterbreitet (siehe Seite 4). Der Livestream der Sitzung des Stadtrates ist online unter www.dresden.de/livestream zu sehen.

Städtebau

Zum Tag der Städtebauförderung am Sonnabend, 13. Mai, findet in der Johannstadt ein Frühlingsfest statt. Auf Entdeckungstouren werden der Westliche Innenstadtrand und das Fördergebiet „Budapester Straße Ost“ vorgestellt. Informationen: www.dresden.de/staedtebau.

Stadtforum

Am Sonnabend, 13. Mai, sind Interessierte ab 12 Uhr eingeladen, sich am Ferdinandplatz vom Baufortschritt des Stadtforums zu überzeugen.

Freibad-Saison

Die ersten Freibäder öffnen am 18. Mai, dem Himmelfahrtstag, mit dem Georg-Arnhold-Bad sowie dem Kombibad Prohlis. Das Naturbad Mockritz, das Stauseebad Cossebaude, das Freibad und das Strandbad Wostra, das Freibad Cotta, das Waldbad Langebrück, das Luftbad Dölzchen sowie die zwei Badestellen in Weixdorf und Weißig folgen planmäßig ab dem 26. Mai.

Nächstes Amtsblatt

Das nächste Amtsblatt erscheint am Freitag, 19. Mai. Grund hierfür ist der Himmelfahrtstag, 18. Mai.

Aus dem Inhalt

Stadtrat	
Einwohnerfragestunde am 15. Juni	4
Ausschreibung	
Stellen	15
neu im elektronischen Amtsblatt	
Interessensbekundung für Bewegungsprogramme	15

Neustadt: Stadt und Polizei für entspannte Freiluftsaison

Auf den Straßen der Dresdner Neustadt hat die Freiluftsaison wieder begonnen. Beliebter Treff- und damit ein besonders lauter Ort – war und ist die Kreuzung Louisenstraße/Görlitzer Straße/Rothenburger Straße, die sogenannte „Schiefe Ecke“.

Ordnungsbürgermeisterin Eva Jähngen stellt sich darauf ein, dass Ordnungsamt, Polizei und Stadtbezirk auch 2023 wieder gefragt sind, um Konflikte beizulegen und Ruhe zu ermöglichen – nicht nur an dieser Stelle, sondern im gesamten Stadtteil: „Probleme ansprechen und für Probleme ansprechbar sein, Freizeitalternativen bieten, Ordnungswidrigkeiten verfolgen – das ist der Dreiklang, mit dem wir das öffentliche Straßenleben in der Neustadt in diesem Jahr begleiten. Dadurch wird an der Schiefen Ecke und anderswo nicht sofort Ruhe einkehren, doch Rücksicht und Miteinander können wieder ein Markenzeichen der Neustadt werden.“

Der Leiter des Polizeireviers Dresden-Nord Sven Fischer erklärt: „Die Polizei wird gezielt Einsätze in der Dresdner Neustadt durchführen, die sich an der aktuellen Lage orientieren. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Präsenz an stark frequentierten Orten.“

Stadtbezirksamtsleiter André Barth ergänzt: „Polizei, die Nacht(sch)Lichter und das Ordnungsamt sind drei wichtige Bausteine in einem multiprofessionellen Ansatz, um an der Schiefen Ecke auf Augenhöhe ins Gespräch zu kommen. Dazu zählt aber auch, gezielt Projekte wie den Klubkultursommer oder den Scheunevorplatz zu fördern, um attraktive Angebote auch zur Entzerrung zu unterstützen.“

Ein Urteil des Verwaltungsgerichts Dresden verpflichtet die Landeshauptstadt, weitere Maßnahmen zu ergreifen, um die Anwohnerinnen und Anwohner vor die Gesundheit gefährdendem Lärm zu schützen. Mit Beginn der Freiluftsaison verstärkt das Ordnungsamt deshalb seine Präsenz in der Neustadt, um gegen Ordnungsstörungen wie Lärm, achtlos weggeworfenen Müll, wildes Urinieren, sowie unerlaubte Sondernutzungen vorzugehen.

Bilanz nach gemeinsamer Kontroll-Aktion

Stadt und Polizeidirektion Dresden für Sicherheit im Straßenverkehr



Nach knapp zwei Wochen ist am vergangenen Wochenende die Kontroll-Aktion „Respekt durch Rücksicht – Radverkehr im Blick“ zu Ende gegangen. Ziel der Aktion, die erstmals gemeinsam von der Landeshauptstadt Dresden und der Polizeidirektion Dresden durchgeführt wurde, war es, die Sicherheit des Radverkehrs zu verbessern.

Bei den Verkehrskontrollen wurden fast 3.300 Fahrzeuge (darunter etwa 1.400 Fahrräder) kontrolliert und mehr als 2.400 Verstöße festgestellt. 530 Radfahrer nutzten verbotenerweise den Gehweg, 475 waren entgegen der zulässigen Fahrtrichtung unterwegs und 133-mal wurde bei Rot gefahren. 39 Radler benutzten ihr Handy. Bei den Autofahrern waren Rotlicht- (306) und Handyverstöße (266) am häufigsten. 152-mal war der Gurt nicht angelegt und in 89 Fällen wurden Mängel am Fahrzeug festgestellt. 18 Kraftfahrzeugführer hielten sich nicht an den vorgegebenen Seitenabstand von 1,50 Meter beim Überholen von Radfahrern.

Verkehrsbürgermeister Stephan Kühn: „Die Aktionstage waren ein erfolgreicher Einstieg in die zukünftig noch engere Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt und der Polizeidirektion Dresden. Die Ergebnisse der Kontrollen führen uns vor Augen, dass Radfahren in Dres-

den noch nicht überall sicher und bequem möglich ist. Die meisten Verstöße gab es dort, wo Radfahrer keine geeigneten oder umwiegfreien Radverkehrsanlagen vorfinden. Diese Voraussetzungen zu schaffen, ist unser Ziel. Die Qualitätserhöhung für den Radverkehr wird damit auch zu einer Erhöhung der allgemeinen Sicherheit im Straßenverkehr führen. Ein Schlüssel dafür sind zum Beispiel mehr sichere Radverkehrslagen entlang der Straßen.“

Im Rahmen der Aktion kontrollierte die Polizei täglich auch an Orten, die von Dresdnerinnen und Dresdnern im Bürgerbeteiligungsportal benannt wurden. Das Portal ging am 11. April an den Start und war bis 7. Mai geschaltet.

An den Kontrolltagen waren bis zu 30 Polizeibeamte im Einsatz, darunter auch die Beamten der Fahrradgruppe. Der Großteil der Kontrollen wurde mit Unterstützung der Bereitschaftspolizei durchgeführt. Im Herbst dieses Jahres sind erneute Kontroll-Wochen der Aktion „Respekt durch Rücksicht“ geplant.

mitdenken.sachsen.de/respekt2023

Fachhochschule präsentiert Studie zu Schulverweigerung

Von September 2019 bis März 2023 ging das Forschungsteam der Fachhochschule Dresden den Hintergründen für Schulabsentismus, auch Schulverweigerung oder umgangssprachlich Schulschwänzen genannt, aus personeller und struktureller Perspektive nach. Dabei wurden auch die Rollen hinterfragt, welche Familie und Schule spielen. Die Ergebnisse wurden im Rahmen des Fachtages Schulabsentismus am 19. April in der Aula der Fachhochschule Dresden vorgestellt. Rund 130 Teilnehmende, darunter Fachkräfte aus der Jugendhilfe, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Jugendamt, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Landesamt für Schule und Bildung oder auch dem Staatsministerium für Kultus, fanden sich zur Veranstaltung ein.

■ Familiensituation maßgeblich

Wichtige Erkenntnis der Studie: Sowohl Familie als auch Schule sind maßgebliche Einflussfaktoren, die Schulabsentismus begünstigen oder diesem entgegenwirken. Besteht im familiären Umfeld bereits eine Distanz zum Bildungssystem, wird diese eventuell an Kinder weitergegeben. Weiterhin können Überlastungssituationen innerhalb der Familie oder eine mangelnde elterliche Beteiligung bzw. mangelndes elterliches Interesse am schulischen Alltag des Kindes ein Fernbleiben vom Unterricht begünstigen.

■ Schulbindung schaffen

Schule wird von jungen Menschen vermehrt als lebensfern wahrgenommen, als Ort der starren Strukturen in den Schülerinnen und Schüler sich nur bedingt einbringen können. Im Ergebnis muss Schule von Kindern und Jugendlichen wieder als Möglichkeit der persönlichen und beruflichen Entwicklung erkannt werden, um dem Phänomen Schulabsentismus gegenzusteuern. Weiterhin bedarf es einer strukturellen Vernetzung, insbesondere der Stärkung der Fachstelle Schulabsentismus im Jugendamt und der Schulsozialarbeit, damit Risikofaktoren frühzeitig identifiziert werden.

www.fh-dresden.eu/de

Großes Sommerfest



e-motion e-Bike Welt Dresden-West
Nossener Straße 46
01723 Wilsdruff

19 Mai
10-18 Uhr

✓ KALKHOFF ROADSHOW
✓ ESSEN & TRINKEN



20 Mai
10-15 Uhr

✓ PROBEFAHREN
✓ BERATUNG
✓ LEASING INFOSTAND
✓ GEFÜHRTE TESTTOUR

✓ HÜPFBURG
✓ ESSEN & TRINKEN
✓ GLÜCKSRAD
✓ E-BIKE INFOSTAND

≡ e-motion ≡
DIE E-BIKE EXPERTEN

Das Stadtforum lädt am 13. Mai zur Offenen Baustelle ein

Fachleute führen ab 12 Uhr durch den künftigen Verwaltungsneubau am Ferdinandplatz

Seit Februar 2022 errichten die Fachleute der Arbeitsgemeinschaft aus Ed. Züblin AG und Dreßler Bau GmbH das Stadtforum, das neue Verwaltungsgebäude der Landeshauptstadt Dresden. Aber wie geht es eigentlich auf der Baustelle voran? Und wie werden die Beschäftigten später einmal im Neubau arbeiten?

Am Sonnabend, 13. Mai 2023, sind Interessierte ab 12 Uhr herzlich eingeladen, sich im Rahmen der Offenen Baustelle am Ferdinandplatz selbst ein Bild vom Baufortschritt zu machen. Von 12 bis 16 Uhr startet jede halbe Stunde eine Führung durch den Rohbau mit interessanten Informationen rund um den künftigen Arbeitsplatz der rund 1.350 Beschäftigten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt für die Führungen ist der Pavillon am Eingang der Baustelle an der Waisenhausstraße.

Zusätzlich können die Besucherinnen und Besucher mithilfe einer Virtual Reality-Brille erleben, wie die Arbeitswelten im Stadtforum später einmal aussehen werden. Studierende der Fachhochschule Dresden (FHD) haben die digitalen Gebäudeinformationen so aufbereitet, dass sich die Nutzenden frei in einem Stockwerk bewegen können.

Prof. Dr. Marius Brade vom New Work Design Lab an der Fachhochschule Dresden (FHD): „Ein innovatives Gebäude zu bauen, in dem sich neue Formen der Zusammenarbeit etablieren werden, ist für alle Beteiligten Neuland. Diese zukünftige Umgebung bereits jetzt virtuell mit moderner Technologie für jeden erlebbar zu machen, begeistert unser Team und mich sehr.“

Wer am 13. Mai keine Zeit für einen Besuch hat, bekommt zum Offenen Rathaus am Sonnabend, 17. Juni, eine zweite Möglichkeit. Neben vielen Angeboten und Aktionen im Neuen Rathaus am Dr.-Külz-Ring stehen auch die Führungen über die Baustelle des Stadtforums sowie die Anwendung der VR-Brille mit auf dem Programm.



Blick auf die Baustelle des Stadtforums am Ferdinandplatz.

Foto: Georg Thieme

Einladung zur Sprechstunde des Baubürgermeisters

Der Bürgermeister für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften Stephan Kühn lädt am Dienstag, 23. Mai 2023, 16 bis 18 Uhr, zu seiner nächsten Bürgersprechstunde in sein Büro ein.

Die Bürgersprechstunde steht jedem offen. In einer halben Stunde können Anliegen mit dem Bürgermeister persönlich besprochen werden. Die Sprechstunde findet im Büro des Bürgermeisters, World Trade Center, Freiburger Straße 39, 8. Etage, Zimmer 8365, statt. Um Anmeldungen per E-Mail geschaeftsbereich-stadtentwicklung@dresden.de oder telefonisch unter (03 51) 4 88 42 42 wird gebeten.

Interessierte sollen dabei kurz ihr Anliegen schildern und ihre Kontaktdaten übermitteln. Das Sekretariat des Bürgermeisters setzt sich mit den Bürgerinnen und Bürgern zu einer Terminabstimmung in Verbindung.

Weitere Bürgersprechstunden finden dienstags, 27. Juni und 25. Juli 2023, statt.

DJ Purple Disco Machine zu Gast im Dresdner Rathaus



Eintrag ins Goldene Buch. Der Dresdner Tino Piontek, unter Freunden elektronischer Musik weltweit bekannt als Purple Disco Machine, wurde von Oberbürgermeister Dirk Hilbert herzlich im Rathaus empfangen. Der Grammy-Gewinner trug sich ins Goldene Buch der Stadt ein.

Foto: Christin Nitzsche

www.dresden.de/stadtforum



Unser Service im Trauerfall:

- Formalitätenportal
- Bestattungs-Vorsorge
- Digitaler Nachlass
- Abmeldungen

- Renten- und Krankenversicherungen
- Versorgungsämter
- Rundfunkbeitrag (GEZ)
- Soziale Netzwerke
- Multimedia-Dienste
- Festnetz-DSL- und Handyverträge
- Shops
- Online Lottogesellschaften
- Wettanbieter
- Mitgliedschaften
- Zahlungsanbieter
- Spiele-Plattformen
- Dating- und Partnerportale
- Zeitschriften-Abonnements
- Energieversorger
- Handelsplattformen



Dresden 01259
Bahnhofstraße 83
Telefon 0351 / 2015848

Pirna 01796
Gartenstraße 26
Telefon 03501 / 570000

Heidenau 01809
Lessingstraße 8
Telefon 03529 / 590010

info@bestattungshausbilling.de

www.bestattungshausbilling.de



Vorschlag der Stadt zur Unterbringung Geflüchteter

Am 11. Mai 2023 wird der Stadtrat über die Unterbringung Geflüchteter in Wohncontainern an neun Standorten entscheiden, damit die Landeshauptstadt Dresden die ihr zugewiesenen Asylsuchenden unterbringen kann. Schätzungen zufolge sind das 2023 etwa 2.200 Menschen.

Die Verwaltung hat die Hinweise und Anmerkungen zu den vorgeschlagenen Standorten aus den Stadtbezirksbeirats- und Ausschusssitzungen sowie der Bürgerschaft geprüft, abgewägt und geht nun mit einem Änderungsantrag darauf ein.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert: „Ein pauschales Nein zu den Wohncontainern ohne das Aufzeigen menschenwürdiger Alternativen hilft uns nicht weiter, denn Dresden steht zu seiner humanitären und gesetzlichen Verpflichtung, Asylsuchende zu versorgen. Fakt ist: Die großen Herausforderungen bei der Unterbringung von asylsuchenden Menschen können wir nur gemeinsam bewältigen – im Stadtgebiet und in den Ortschaften. Deshalb wurden die vorgeschlagenen Wohncontainerstandorte in den letzten Wochen in den gewählten Gremien und mit der Bürgerschaft diskutiert, um Fragen zu beantworten und konstruktive Vorschläge zu sammeln. Im Ergebnis schlagen wir nun einen Änderungsantrag vor, der Kritik und Hinweise aufgreift sowie sozialräumliche Belange ausgewogener berücksichtigt.“

Im Kern schlägt die Verwaltung vor, dass drei Standorte nicht weiterverfolgt werden. Dies betrifft den Rudolf-Bergander-Ring, die Pirnaer Landstraße und die Forststraße in der Ortschaft Schönfeld-Weißig. Um die wegfallenden Platzkapazitäten zu kompensieren, werden dafür weitere Prüfaufträge vorgeschlagen. Gleichzeitig sollen alle Ortschaften Vorschläge unterbreiten, wie und wo asylsuchende Menschen dort untergebracht werden könnten. OB Dirk Hilbert: „Wir bauen auf die lokale Kompetenz der Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Aber auch für die Ortschaften gilt, dass wir ein pauschales Nein nicht akzeptieren werden.“

Gleichzeitig wird die Verwaltung prüfen, inwieweit bestehende Gebäude zur Unterbringung genutzt werden können, damit Investitionen in diese Immobilien auch langfristig genutzt werden können. Diese Prüfung bezieht sich auf die ehemalige Staatsoperette sowie auf diverse ehemalige Kindertagesstätten, die derzeit nicht in Nutzung sind.

„Die Debatte der vergangenen Wochen war zwar von großer Emotionalität geprägt, aber es gab auch viele Stadtbezirksbeiräte sowie Bürgerinnen und Bürger, die sich sehr konstruktiv mit dem Thema beschäftigt haben. Dafür bin ich dankbar“, erklärt Dirk Hilbert. „Leider sind die leisen und sachlichen Töne zu selten in einer solchen Situation zu hören.“

Die Stadt wird nun zeitnah eine Vorlage für den Stadtrat erarbeiten, die sich in erster Linie mit den finanziellen Auswirkungen der Asylunterbringung beschäftigt.

Einwohnerfragestunde am 15. Juni im Stadtrat

Fragen können schriftlich bis 1. Juni 2023 beim Oberbürgermeister eingereicht werden

Sie haben Fragen zur aktuellen Entwicklung in Dresden? Sie finden, dass manche Probleme dem Stadtrat überhaupt nicht oder nicht ausreichend bekannt sind? Sie möchten dem Stadtrat Anregungen und Vorschläge unterbreiten?

Als Einwohnerin und Einwohner der Landeshauptstadt Dresden haben Sie die Möglichkeit, an einer sogenannten Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde in einer öffentlichen Stadtratssitzung teilzunehmen. Dies gilt ebenso für Vertreterinnen und Vertreter von ortsansässigen Bürgerinitiativen. Bitte stellen Sie Ihre Einwohneranfrage direkt zu Belangen der Stadt.

Die nächste Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde findet am Donnerstag, 15. Juni 2023, 16 Uhr im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1, 01067 Dresden, statt.

Die Fragen sind schriftlich bis spätestens drei Wochen vor der jeweiligen Stadtratssitzung des Stadtrates, in der sie beantwortet werden sollen, beim Oberbürgermeister unter folgender Adresse einzureichen: Stadtverwaltung Dresden, Oberbürgermeister, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden; E-Mail: plenum@dresden.de; oder online www.dresden.de/de/rathaus/dienstleistungen/einwohnerfragestunde.php mit Hilfe des Online-Formulars. Bitte vergessen Sie nicht Ihre Wohnanschrift anzugeben. Damit die Anfrage in der Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

öffentlich behandelt werden kann, muss der Fragesteller im Betreff oder der Überschrift den Begriff „Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde“ aufnehmen.

- Nicht zulässig sind Fragen:
- zu Angelegenheiten, die in nicht-öffentlicher Sitzung zu behandeln sind,
- zu persönlichen Einzelfällen,
- die von derselben Einreicherin/demselben Einreicher wiederholt gestellt werden und bereits in früheren Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunden beantwortet wurden,
- die Wertungen, unsachliche Feststellungen, Beleidigungen oder Meinungsäußerungen enthalten sowie
- Fragen zu Tagesordnungspunkten derselben Stadtratssitzung.

Je Fragesteller kann nur eine Einwohnerinnen- bzw. Einwohneranfrage mit maximal drei Unterfragen eingereicht werden. Es ist also nicht möglich, mehrere Anfragen zu unterschiedlichen Themen auf ein Mal zu stellen.

Der Oberbürgermeister entscheidet nach Absprache mit dem Ältestenrat, ob die Beantwortung der Anfrage in mündlicher Form während der Stadtratssitzung oder schriftlich erfolgt.

Die Fragestellerin/der Fragesteller erhält einen Eingangsvermerk und wird für die jeweilige Stadtratssitzung eingeladen bzw. über eine ggf. schriftliche Beantwortung innerhalb von vier Wochen informiert.

Während der Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde sollen die Fragestellerin/der Fragesteller anwesend sein. Ihnen wird die Möglichkeit gegeben, zwei Nachfragen während der Sitzung zu stellen.

Zu den Fragen nimmt der Oberbürgermeister oder eine von ihm Beauftragte/ein von ihm Beauftragter mündlich Stellung. Eine Aussprache sowie eine Beratung in der Sache finden nicht statt.

Die Fragestellerin/der Fragesteller und die Fraktionen des Stadtrates sowie sonstige Mitglieder des Stadtrates erhalten grundsätzlich innerhalb von zwei Wochen nach der Stadtratssitzung die Antwort auf die Frage sowie evtl. Nachfragen schriftlich.

Rechtliche Grundlagen:

Gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO wird zweimal jährlich durch die Oberbürgermeisterin oder den Oberbürgermeister ein Tagesordnungspunkt „Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde“ auf die Tagesordnung der öffentlichen Stadtratssitzung gesetzt. Innerhalb dieser Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde können Einwohnerinnen, Einwohner und ihnen nach § 10 Abs. 3 SächsGemO gleichgestellte Personen sowie Vertreterinnen und Vertreter von Bürgerinitiativen Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten. Die Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde ist auf 60 Minuten begrenzt.

Caspar-David-Friedrich-Straße/Südhöhe eher fertig als geplant

Straßen und Fußwege sind saniert und Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut

Die im August 2020 begonnene Sanierung der Caspar-David-Friedrich-Straße bzw. Südhöhe in Zschernitz ist beendet – und das vier Monate früher als geplant. Eigentlich sollten die Bauarbeiten auf 1.225 Metern Länge zwischen Caspar-David-Friedrich-Straße 14 und der Kreuzung Münzmeisterstraße/Südhöhe erst im August 2023 fertig sein.

Fachleute der Strabag AG erneuerten alle unterirdischen Medienleitungen und Anlagen. Die Fahrbahn erhielt einen neuen Asphaltbelag und die neue Fahrbahnbreite variiert nun zwischen 4,80 und sieben Metern. Auf den Abschnitten Münzmeisterstraße bis zur Zufahrt Sportpark sowie Räcknitzhöhe bis Caspar-David-Friedrich-Straße 14 wurde der Fußweg beidseitig erneuert.

Im Bereich Zufahrt Sportpark bis Räcknitzhöhe sanierten die Bauleute den Fußweg. Die vier Bushaltestellen wurden barrierefrei ausgebaut, sodass mobilitätseingeschränkte Personen und Menschen mit Kinderwagen ohne Probleme ein- und aussteigen können. An der Wendeschleife Zschernitz/Münzmeisterstraße haben die Dresdner Verkehrsbetriebe einen Mobipunkt errichten lassen. Die Straßenseite an den Kleingärten, von der Zufahrt Sportpark bis Caspar-David-Friedrich-Straße 67, erhielt 57 Längsparkflächen. Dazu kommen 41 neu gepflanzte Bäume (Hopfenbuchen



An der Südhöhe. Simone Prüfer, Leiterin des Straßen- und Tiefbauamtes, Strabag-Bauleiter André Mühl (2. v. r.) mit Bausteuerer Thorsten Fischer (links) und Sachgebietsleiter Frank Hering. Foto: Diana Petters

und Papierbirken) entlang der Strecke. Im Zuge der Bauarbeiten führten die Drewag Netz (Trinkwasser, Gas, Strom, Fernmeldeanlagen), Vodafone und die Deutsche Telekom ebenfalls Arbeiten durch. Auch die Stadtentwässerung Dresden arbeitete an ihren Kanalanla-

gen und passte Straßenschächte an das Niveau der neuen Fahrbahn an. Zudem wurden die Entwässerungsanlagen in der Fahrbahn saniert und eine Regenwasserrückhalteanlage neu errichtet. Die Straßenbaukosten belaufen sich auf rund 3,6 Millionen Euro. Die Kosten für die neue Straßenbeleuchtung betragen 216.600 Euro, die Leistungen der Stadtentwässerung Dresden 367.100 Euro. Die Tiefbauarbeiten der Drewag kosteten 173.400 Euro, Vodafone investierte für den Netzausbau etwa 14.800 Euro.

Musikfestspiele wollen ganz Dresden zum Klingen bringen

63 Konzerte mit international gefeierten Künstlerinnen und Künstlern sind geplant

Die Dresdner Musikfestspiele feiern unter dem Motto „Schwarzweiss“ vom 18. Mai zum 18. Juni ein großes musikalisches Fest für ganz Dresden und seine Gäste. In insgesamt 63 Konzerten von großer Oper und Sinfonik bis Jazz, Soul, Elektro und Weltmusik sind international gefeierte Interpreten angekündigt. Dazu gehören der Dirigent Herbert Blomstedt, die Sängerin Christiane Karg, Opernstar Joyce DiDonato, die Pianisten Kirill Gerstein, Lucas & Arthur Jussen, Grammy- und Jazzpreisträgerin Cécile McLorin Salvant und Jazzlegende Wynton Marsalis & Jazz at Lincoln Center Orchestra.

Dank Kombi-Ticket gilt jede Konzertkarte auch als Fahrschein für den öffentlichen Nahverkehr (VVO).

Musik verbindet. Die Dresdner können am 3. Juni nach dreijähriger Pause wieder beim traditionellen Treppensingen „Dresden singt & musiziert“ an der Brühlschen Terrasse einstimmen. Foto: Oliver Killig



Ausstellung zur Ostmoderne im Kulturrathaus

Entstehung und Restaurierung eines Wandbildes im vogtländischen Plauener Rathaus

Bis Dienstag, 4. Juli 2023 ist im Kunstfoyer (1. Obergeschoss) des Kulturrathauses, Königstraße 15, die Ausstellung „Karl-Heinz Adler und Friedrich Kracht – ein Kunstwerk der Ostmoderne neu entdeckt“ zu sehen.

Die Wanderausstellung der vogtländischen Stadt Plauen stellt das Schaffen der Dresdner Künstler Karl-Heinz Adler (1927 bis 2018) und Friedrich Kracht (1925 bis 2007) vor und beleuchtet insbesondere die Restaurierung ihres unter Denkmalschutz stehenden gemeinsa-

men Wandbildes im Plauener Rathaus von der Abnahme der Sandsteinplatten, hinter denen das Kunstwerk jahrelang verborgen war, bis hin zu den aktuellen Restaurierungsarbeiten. Thematisiert wird auch die wechselvolle Geschichte des Neuen Rathauses Plauen seit dessen Wiederaufbau in den 1970er Jahren nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg. Dabei nimmt die Ausstellung Bezug auf den Umgang und die zunehmende Wertschätzung der Ostmoderne im Kontext von Denkmalschutz und Denkmalpflege.

Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 9 bis 18 Uhr, freitags von 9 bis 16 Uhr (außer feiertags und 19. Mai 2023), der Eintritt ist frei.

Angeboten werden auch Führungen für die Seniorenakademie und der öffentliche Vortrag „Dresdner Spuren im Vogtland – die Restaurierung des Wandbildes von Karl-Heinz Adler und Friedrich Kracht am Plauener Rathaus“ mit dem Dipl.-Restaurator Torsten Nimoth vom Landesamt für Denkmalpflege Sachsen am Dienstag, 27. Juni 2023, 17 Uhr.

Was denken Jugendliche über die Bundesgartenschau?

Schüler des BSZ für Agrarwirtschaft und Ernährung trafen sich mit dem OB in der Dresden-Lounge



Dresden hat die Möglichkeit, sich für die Bundesgartenschau 2033 zu bewerben und dabei zählt besonders, was junge Menschen davon halten – schließlich liegt der Termin weit in der Zukunft und eine Buga bietet Entwicklungschancen weit über den Ausstellungszeitraum hinaus. Um so besser, dass es mit dem Berufsschulzentrum für Agrarwirtschaft und Ernährung einen Bildungsort in Dresden gibt, an dem junge Menschen lernen, die zugleich Experten in Sachen Garten- und Landschaftsbau sind bzw. werden. Also lud Oberbürgermeister Dirk Hilbert Schülerinnen und Schüler des ersten Lehrjahres im Garten- und Landschaftsbau in die Dresden Lounge der Städtischen Bibliotheken Dresden ein. Aus Sicht der Schülerinnen und Schüler wird eine Buga in Dresden dann attraktiv, wenn sie neue Impulse gibt, eine grüne Stadt zu gestalten und einen Fokus auf Nachhaltigkeit, Gesundheit und Naturerleben setzt.

Foto: Daniel Heine

51. Internationales Dixieland Festival Dresden

Vom 14. bis 21. Mai gibt es in Dresden wieder die traditionellen acht Tage Dixieland für Groß und Klein, für Kenner und Fans des traditionellen Jazz. Über 40 Bands, Solisten und weitere Mitwirkende werden in den mehr als 40 Veranstaltungen zu hören und zu erleben sein. Zur Ausgabe 2023 werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus neun Nationen, darunter Litauen, Norwegen und Schweden, in der Stadt begrüßt. Die Landeshauptstadt Dresden fördert das Dixieland Festival. Das Programm, Informationen über Mitwirkende und Spielstätten sind online veröffentlicht.

www.dixielandfestival-dresden.com



Bühnen- und Filmmusik hinter dem Eisernen Vorhang

Ein Konzert aus der Reihe „Ein Lied geht um die Welt“ erklingt am Sonnabend, 13. Mai, 19.30 Uhr, und am Sonntag, 14. Mai, 15 Uhr, in der Staatsoperette Dresden, Am Kraftwerk Mitte (nahe Wettiner Platz).

Solistinnen und Solisten sowie das Orchester der Staatsoperette entführen auf die Operettenbühnen und in die Filmsäle ehemaliger sozialistischer Staaten. Sie lassen Musik aus den Werken des „Heiteren Musiktheaters“ erklingen – eine musikalische Zeitreise in die Klangwelt des osteuropäischen Raums in den Jahren von 1947 bis 1989.

Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Christian Garbosnik erklingen Ausschnitte aus Gerd Natschinskis Bühnenerfolgen „Mein Freund Bunbury“ und „Messeschlager Gisela“ und Musik aus „Bretter, die die Welt bedeuten“ des DDR-Operettenkomponisten Gerhard Kneifel. Klaus Hugos „Lipsi“ – ein zum Kult-Hit gewordener Song über einen sozialistischen Modetanz, der als Antwort auf den Rock'n'Roll erfunden wurde, darf dabei nicht fehlen.

Von Hanns Eisler wird das „Solidaritätslied“, von Dmitri Schostakowitsch der berühmte Walzer Nr. 2 aus der Suite für Variétéorchester und von Aram Chatchaturjan der „Säbeltanz“ zu hören sein. Außerdem steht Musik von Alfred Schnittke und Isaak Dunajewski auf dem Programm. Die Karten kosten zwischen 13,50 und 39 Euro.

Die Staatsoperette Dresden in Bildern 1947 bis 1989

Anlässlich ihres 75-jährigen Jubiläums 2022 zeigt die Staatsoperette Dresden im Theaterfoyer im Kraftwerk Mitte auch eine Ausstellung, die Einblicke in die Ausrichtung und Theaterpraxis des „Heiteren Musiktheaters“ der DDR gibt. Plakate, Inszenierungsfotos sowie Ausschnitte aus Presse und Programmheften zeichnen nicht nur die Institutionsgeschichte der Staatsoperette nach, sondern beschäftigen sich auch mit der Verschränkung staatlich geforderter sozialistischer Leitkultur und Unterhaltungskunst. Die Ausstellung wird im Rahmen des Konzerts „Bretter, die die Welt bedeuten“ am 13. Mai eröffnet und bis zum 16. Juli gezeigt.

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 90. Geburtstag am 12. Mai

Ursula Kraja, Cotta
Marianne Zehrer, Cotta
am 14. Mai
Siegfried Bodlin, Klotzsche
Siegert Leuckfeld, Blasewitz
Manfred Bürger, Prohlis

am 15. Mai Ehrhard Eidner, Prohlis am 16. Mai Sonja Stelzmann, Cotta

Brigitte Michel, Altstadt
am 18. Mai
Armin Voigt, Loschwitz

am 19. Mai Ludmila Leier, Neustadt Heinz Dubsy, Pieschen

zur Eisernen Hochzeit (65. Hochzeitstag)

am 14. Mai
Winfried und Lore Schubert, Plauen

zur Diamanten Hochzeit (60. Hochzeitstag)

am 13. Mai
Klaus und Gudrun Schubert, Eschdorf
am 15. Mai
Lothar und Gisela Weinhold, Pieschen

Dresdner Stadtwerbung geht neue digitale Wege

Erste Anlagen in der Innenstadt gehen in Betrieb

Insgesamt 35 digitale Stadtinformationsanlagen errichtet der Außenwerber Wall in Dresdens Innenstadt bis Ende des Jahres anstelle der bisherigen analogen Werbeträger.

Stephan Kühn, Bürgermeister für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, begrüßt die Umsetzung: „Mit der Neuausschreibung der Stadtwerbeverträge ging eine Prüfung aller bisherigen Werbeträger einher. Die festgelegte Reduzierung von City-Light-Poster-Vitrinen im Stadtgebiet trägt wesentlich zur Aufwertung des Stadtbildes bei. Wir freuen uns, mit den neuen digitalen Stadtinformationsanlagen nun eine ergänzende Werbeträgerart im Portfolio zu haben, auf der wir städtische Werbekampagnen dort ausspielen können, wo die Dresdnerinnen und Dresdner sowie die Gäste der Stadt sie sehr gut wahrnehmen.“

Patrick Möller, Geschäftsführer Städtemarketing und Service von Wall: „Unsere neuen digitalen Stadtinformationsanlagen bieten der Stadt Dresden ein modernes Informationsmedium, das an hoch frequentierten Standorten in der Dresdner Innenstadt viele Menschen schnell erreicht. Sie erlauben die flexible Ausspielung von Inhalten und Informationen mit hoher Reichweite und sind gerade zur Bürgerinformation prädestiniert. Mit der Digitalisierung der Stadtinformationsanlagen in Dresden tragen wir zudem zu einer wirkungsvollen städtischen Kommunikationsinfrastruktur bei.“

Digitale Stadtinformationsanlagen mit vielseitigen Funktionen

Dresden stärkt so seine städtische Kommunikationsstruktur mit einem hochmodernen Medium: digitale Stadtinformationsanlagen mit LCD-Screens im 75 Zoll-Format und Ultra-HD-Auflösung, die zu 100 Prozent mit Ökostrom betrieben werden. Mit der flexiblen Ausspielung von visuell-dynamischen Kampagnen und eigenen städtischen Werbeslots bietet dieses neue digitale Medium ein weitaus breiteres Funktionsangebot als



In der Prager Straße. Wall-Geschäftsführer Patrick Möller (links) und Baubürgermeister Stephan Kühn.

Foto: Diana Petters

die bisherigen analogen City-Light-Poster-Standorte. Zusätzlich lassen sich die digitalen Stadtinformationsanlagen auch in die Warn-Infrastruktur integrieren und können so vor Gefahren für die Bevölkerung warnen.

Die Reinigung, Wartung und Instandhaltung der digitalen Stadtinformationsanlagen erfolgt über die Wall-Niederlassung in Dresden, in der rund 20 festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sind.

Im Zuge der Modernisierung aller Wer-

beträger im Format City-Light-Poster reduziert Wall seine Werbeträger in Dresden um knapp 60 Prozent und konzentriert sich stärker auf hoch frequentierte Premiumstandorte. Beispielfähig dafür ist die Prager Straße: Die Zahl der bisher 13 analogen Werbeträger verringert sich mit Aufbau der digitalen Stadtinformationsanlagen hier auf acht.

Kampagne zum Offenen Rathaus

Mit einer eigenen digitalen Kampagne zum Offenen Rathaus am Sonnabend, 17. Juni, eröffnete die Landeshauptstadt Dresden seinen neuen digitalen Kommunikationskanal, den sie auch zukünftig für Themen rund um die Stadt nutzen wird.

Wir kaufen

**Wohnmobile +
Wohnwagen**

03944-36160

www.wm-aw.de

**Wohnmobilcenter
Am Wasserturm**

Tage des Historischen Handwerkes

**19. & 20.
Mai 2023**
jeweils 10 bis 17 Uhr
Freilichtmuseum
Hauptstraße 203
09548 Kurort Seiffen

Infos unter www.spielzeugmuseum-seiffen.de

Die Landeshauptstadt Dresden und das sächsische Finanzministerium haben seit 8. Mai die Beleuchtung der historisch bedeutsamen Gebäude in Dresden wieder angeschaltet. Mit Anbruch der Dämmerung bis ein Uhr nachts werden unter anderem die Semperoper, die Katholische Hofkirche, das Johanneum, das Albertinum, die Brühl'sche Terrasse, das Residenzschloss und der Hausmannsturm wieder angestrahlt.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert: „Dresdens Stadtsilhouette ist weltberühmt und zieht jedes Jahr unzählige Touristen an. Ich freue mich, dass der Freistaat Sachsen und die Stadt die gleiche Zielrichtung verfolgen und dieser einzigartige Anblick nun auch wieder in den Abendstunden genossen werden kann. Das Energiesparen bleibt auf unserer Agenda, aber moderne Beleuchtungssysteme sind keine Stromfresser.“

Finanzminister Hartmut Vorjohann: „Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist gemeinsam mit der Landeshauptstadt Dresden zu einer Lösung zu kommen. Ein nicht unerheblicher Teil der Gebäudebeleuchtung wurde auf LED-Technik umgerüstet. Dementsprechend erscheint es nicht mehr gerechtfertigt, dass kulturhistorisch- und touristisch bedeutsame Ensemble der Altstadt Silhouette gänzlich unbeleuchtet zu lassen.“

Mit Abschaltung der Beleuchtung der öffentlichen Gebäude wurde das Ziel verfolgt, Energiekosten und CO₂-Emissionen zu sparen.

Die Freibadsaison beginnt in Dresden zu Himmelfahrt am 18. Mai

Georg-Arnhold-Bad und Kombibad Prohlis öffnen zuerst, bevor die anderen Freibäder am 26. Mai folgen – Plakate werben für den Besuch



Die diesjährige Freibadsaison wirft ihre Sonnenstrahlen voraus. Darauf machen ab 16. Mai etwa 200 City-Light-Plakate im gesamten Stadtgebiet aufmerksam. Badestart ist im Georg-Arnhold-Bad (siehe Foto oben) sowie im Kombibad Prohlis am Donnerstag, 18. Mai, dem Himmelfahrtstag. Das Naturbad Mockritz, das Stauseebad Cossebaude, das Freibad und das Strandbad Wostra, das Freibad Cotta, das Waldbad Langebrück, das Luftbad Dölzschchen sowie die zwei Badestellen in Weixdorf und Weißig sind planmäßig ab dem 26. Mai geöffnet. Sollte es vorher eine länger anhaltende Hochsommer-Wetterlage geben, können einige Freibäder abweichend zu einem früheren Termin öffnen. Aktuelle Informationen gibt es online unter www.dresdner-baeder.de/freibaedersuebersicht.

In den vergangenen Monaten wurden die Bäder auf Vordermann gebracht. So wurde der Teichgrund im „Mocki“ entschlammt und bekam am Ufer neuen Kiessand. Im Langebrücker Waldbad ersetzte ein neues Spielgerät die veraltete Sandkasten-Rutsche. Im Prohliser Freibad gibt es nun ein Sonnensegel am Kinderplansch-Becken. Auf den Beach-

Im Stauseebad Cossebaude. Ein Mitarbeiter beim Reinigen des Badebeckens.

Fotos (2): Dresdner Bäder GmbH



volleyball-Plätzen und in den Buddelkästen wurde der Sand gereinigt. Nach und nach werden die technischen Anlagen angestellt. Neben den Fachangestellten für Bäderbetriebe nehmen auch die Saisonkräfte ihre Arbeit auf. Für den Einsatz als Rettungsschwimmer, Kassierer und Platzwart sucht die Dresdner Bäder GmbH noch Frauen und Männer, die den Sommer im Freibad jobben möchten. Alle Freibäder und die Badestellen öffnen

täglich von 10 bis 19 Uhr, das Georg-Arnhold-Bad sogar bis 20 Uhr. Dort wird vom 30. Mai bis zum 1. September montags bis freitags zwischen 6 und 8 Uhr Frühschwimmen im Freien angeboten. Die Eintrittspreise bleiben stabil. Die Dresdner Bäder GmbH führt zudem den vergünstigten Feierabend-Tarif (montags bis freitags ab 16 Uhr) ein. Die Freibadsaison endet am 3. September, im Waldbad Langebrück bereits am 1. September.

Dort findet am Abschluss-Wochenende wieder das Badfest statt.

Um die Saison in den Freibädern personell abzusichern, sind Einschränkungen in den Schwimmhallen notwendig. Das Nordbad und die Schwimmhalle Klotzsche sind bereits ab dem 1. Mai bis zum 8. September für das öffentliche Schwimmen geschlossen. Im Schwimmsportkomplex Freiberger Platz gibt es vom 15. Mai bis zum 3. September montags bis freitags Zeiten von 16 bis 20 Uhr, dazu Frühschwimmen montags, dienstags, donnerstags und freitags von 6 bis 9 Uhr.

Im Kombibad Prohlis bleiben die Öffnungszeiten unverändert, allerdings ist die Schwimmhalle vom 10. Juli bis 20. August wegen Revisionsarbeiten geschlossen. Die Mitarbeiter führen einen Wasserwechsel sowie Überprüfungen des Hubbodens in der Sprunghalle und an den technischen Anlagen durch. In dieser Zeit findet in Prohlis das Frühschwimmen im Freibad statt. Die Schwimmhalle Bühlau öffnet vom 15. Mai bis zum 9. Juli sowie vom 21. August bis zum 3. September montags bis freitags von 16 bis 19 Uhr und an den Wochenenden von 13 bis 19 Uhr, dazu

In der
Großen Kreisstadt Freital
sind folgende Stellen zu besetzen:



• Sachbearbeiter IT für Schulen und Kitas sowie GTA (m/w/d)

in Entgeltgruppe 7 TVöD | Kennziffer 393/2023
Anforderungen: Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine gleichwertige Ausbildung
Bewerbungsfrist 19.05.2023

• Sachbearbeiter Haushalt und Kultur (m/w/d)

in Entgeltgruppe 9a TVöD | Kennziffer 395/2023
Anforderungen: Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine gleichwertige Ausbildung
Bewerbungsfrist 02.06.2023

• Erzieher (m/w/d)

in Entgeltgruppe 8a TVöD | Kennziffer 391/2023
Anforderungen: Ausbildungsabschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder einen vergleichbaren Abschluss
Bewerbungsfrist: ohne

Weiterhin sind **Stellen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes** in den kommunalen Kindertageseinrichtungen sowie auf Schloss Burgk zu besetzen.

Die vollständigen Ausschreibungsinhalte, insbesondere zu den Voraussetzungen, zum Aufgabenprofil und den notwendigen Unterlagen finden Sie unter www.freital.de/stellenausschreibungen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich unter Angabe der jeweiligen Kennziffer bis zum Ende der Bewerbungsfrist an die Große Kreisstadt Freital, Hauptamt, Dresden Str. 56, 01705 Freital oder per E-Mail an karriere@freital.de.



dienstags und freitags von 6 bis 8 Uhr zum Frühschwimmen. Das Elbamare ist vom 19. Juni bis zum 9. Juli wegen Wartungsarbeiten geschlossen und danach wieder zu den regulären Zeiten offen.

Die Saunalandschaft im Georg-Arnhold-Bad schließt ab 18. Mai zunächst, da das Personal zur Absicherung der Freibadsaison eingesetzt werden muss. Sofern der Sommer zu kühl und verregnet wird, ist eine Wiedereröffnung nach vorheriger Ankündigung möglich. Die Sauna im Elbamare ist zunächst bis zum 18. Juni geöffnet.

Ob und wann sie sowie die anderen Saunen im Georg-Arnhold-Bad, im Schwimmsportkomplex Freiberger Platz, in der Schwimmhalle Bühlau und im Nordbad ab Herbst wieder öffnen, entscheiden die Mitarbeiter im Sommer.

Bei Sportübertragungen kein Detail mehr verpassen

TV-Sprachverstärker hebt den Kommentar hervor und dreht die Fans leiser

Laut Bundesinnung der Hörakustiker tragen rund 3,7 Millionen Deutsche ein Hörsystem. Viele haben das gleiche Problem: Beim Fernsehen fällt es ihnen schwer, Film-dialogen Wort für Wort zu folgen. Denn Gesprochenes und Geräuschkulisse vermischen sich für Hörbeeinträchtigte leicht zu einem unverständlichen Klangbrei. Gleiches trifft auf Sportübertragungen zu. Gehen in spannenden Schlussphasen, in denen sich die Ereignisse überschlagen, deshalb wichtige Informationen verloren, ist das besonders ärgerlich. Während es beim Fuß- oder Handball die Fangesänge, Anfeuerungsrufe und Trommeln sind, über die es hinwegzuhören gilt, ist es beim Motorsport das Heulen der Motoren, das einen verzweifeln lässt, möchte man sich auf den Expertenkommentar konzentrieren. Das ist nicht bloß lästig, sondern mit der Zeit auch mit großer Anstrengung verbunden. Die Freude am Live-Sport geht so verloren.



Wer einen TV-Sprachverstärker nutzt, erhält einen neu abgemischten Ton direkt an den Sitzplatz, die Lautstärke wird nicht erhöht.

Foto: DJD/
Sonoro/
frischanswerk

sind spontane Fachsimpeleien mit dem Sitznachbarn hinfällig. Aus diesem Grund raten viele Hörakustiker dazu, lieber Zusatzlautsprecher zu verwenden.

Frequenzbänder für Sprache werden hervorgehoben

Der tragbare TV-Sprachverstärker Oskar von der Marke Faller etwa verfügt über einen seitlichen Griff und hat lediglich zwei Knöpfe: einen Drehregler für die Lautstärke und eine Taste für drei unterschiedliche Sprachfiltereinstellungen. Der Zusatzlautsprecher wird kabellos mit dem Fernsehgerät verbunden und liefert Hörbeeinträchtigten einen überarbeiteten Ton direkt an den Sitzplatz. Die Lautstärke bleibt normal, doch die für das Verstehen von Sprache wichtigen Frequenzbänder werden hervorgehoben, während störende Nebengeräusche herausgefiltert und minimiert werden. An der Entwicklung waren unter anderem HNO-Ärzte und internationale Forschungsunternehmen aus dem Bereich Hörakustik beteiligt. Erhältlich ist Oskar unter www.faller-audio.com. Außerdem wird der TV-Sprachverstärker in Elektrofachmärkten und bei Hörakustikern angeboten. *djd*

Kopfhörer bringen akustische Isolation mit sich

Die Lautstärke stark zu erhöhen, ist aus Rücksicht auf Familienmitglieder und Nachbarn keine Option. Ohnehin würde dies lediglich bedeuten, das Kauderwelsch lauter zu drehen, das aus den Mini-Boxen des Flachbildschirms hallt. Auch die Nutzung von Kopfhörern führt meist zu keinem zufriedenstellenden Resultat, da

sie in der Regel für Menschen mit gutem Gehör entworfen wurden. Anders verhält es sich bei der direkten Kopplung des TV-Tons mit dem Hörsystem, vorausgesetzt ein Hörakustiker hat dies zuvor dementsprechend konfiguriert. Doch auch hier gibt es ein großes Aber, und das heißt akustische Isolation. Befinden sich nämlich weitere Personen mit im Raum, zum Beispiel beim gemeinsamen Fußballgucken,

Hörgeräte



BESSER HÖREN - AKTIVER LEBEN

Im Herzen von Dresden arbeiten wir gemeinsam, damit Sie das Leben uneingeschränkt hören und genießen können.

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und lassen Sie sich von Meisterhand Ihre individuelle Hör-Lösung anfertigen.

Vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin unter 0351 - 49 55 015

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Besuchen

Sie uns im Internet |

Hörgeräte Dippe e.K.
Inh.: A. Wüstenhagen
Wiener Platz 6
01069 Dresden

www.dippe-dresden.de



www.hörakustik-fritsche.de

Fetscherplatz 3 | 01307 Dresden
Lockwitzer Straße 15 | 01219 Dresden
E.-Thälmann-Straße 13 | 01809 Heidenau
Goethestraße 1 | 01896 Pulsnitz

Ihr Fachmann für Hörakustik in Dresden, Heidenau und Pulsnitz!

• Regional • Unabhängig • Persönlich

- Unverbindliches Probetragen neuester Hörsysteme aller Hersteller
- Wir kommen zu Ihnen, wenn Sie nicht mehr zu uns kommen können
- Kostenloser Hörtest
- Beratung für Gehörschutz
- Partner aller Krankenkassen
- Experte für Kinderversorgung (Pädakustik)
- Pflege, Wartung und Service bereits vorhandener Hörsysteme



Ihre Katy & Robby Fritsche

Kontaktlinsen richtig reinigen

Linsen statt Brillen sind bei Vielen beliebt. Allerdings gilt es dabei, vor allem in Sachen Hygiene und Sauberkeit wichtige Schritte zu beachten.

Der Name macht es deutlich: Kontaktlinsen liegen ganz eng auf der Netzhaut des Auges. Umso wichtiger, dass sie möglichst keim- und bakterienfrei sind.

Das beginnt bereits bei der richtigen Aufbewahrung, machen Augenärzte deutlich. So sollte dringend nicht „nur“ auf die Hygiene und Reinigung der Kontaktlinsen geachtet werden, sondern auch der Behälter muss keimfrei sein. Desinfektion ist also auch für die Behältnisse wichtig. Zudem sollten die Pflegemittel, in denen die Kontaktlinsen in den Behältern eingelegt werden, nach jeder Benutzung entsorgt werden. Der Behälter sollte dann mit frischer Pflegelösung ausgespült und mit der Oberseite nach unten auf einem sauberen Tuch getrocknet werden. Am besten ist es, auch die Behältnisse regelmäßig auszutauschen.

Ein einfaches Mittel – im Übrigen auch für die Linsen selbst – ist dabei Kochsalzlösung. Damit können beispielsweise die bei der Reinigung gelösten Schmutzpartikel, Eiweiße und andere Rückstände sowohl von den Linsen als auch aus dem Aufbewahrungsbehälter gespült werden. Von Leitungswasser raten sowohl die Mediziner als auch die Augenoptiker ab. Es kann mit-



Kontaktlinsen müssen regelmäßig gereinigt werden, um die Netzhaut nicht mit Keimen und Bakterien zu schädigen.

Foto: pixabay.com

unter Verunreinigungen aufweisen, die durch den engen Kontakt der Linsen zur Netzhaut Probleme bereiten können.

Tägliche Reinigung ist unabdingbar
Eine tägliche Reinigung der Kontaktlinsen

ist dabei unabdingbar, machen die Mediziner deutlich. Denn durch die Benutzung lagern sich auf den Linsen Fettrückstände aus der Tränenflüssigkeit, aber auch Schmutzteilchen aus der Luft ab. Ein idealer Nährboden für Krankheitserreger. Der beste Schutz

gegen Augenentzündungen ist es deshalb, die Kontaktlinsen nach der Benutzung am Abend zu reinigen. Das passende Pflegemittel sollte dabei beim Optiker erfragt werden. Die Mittel sind auf die speziellen Linsen-Typen abgestimmt.

Jens Fritzsche

Hörstudio Riedel

– SEIT 30 JAHREN FÜR SIE GANZ OHR –

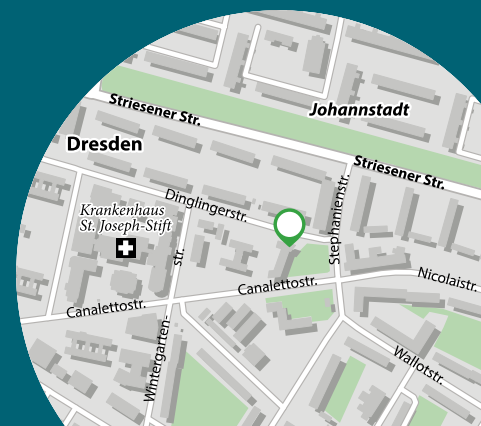


- individuelle und kompetente Beratung
- Modernste Messtechnik
- Spezialisten für modernste Hörgeräte
- Ausführliche Tinnitusberatung

- Effektive Gehörschutzlösungen
- Hörsysteme aller Hersteller
- Hörsysteme zum Nulltarif
- Hörschmuck

Ihr Hören – unsere Leidenschaft!


Dinglingerstr. 14 | 01307 Dresden
T 0351 81060280
E info@hoerstudio-riedel.de
W www.hoerstudio-riedel.de



IHRE OHREN WERDEN STAUNEN!

Hörgeräte Jens Steudler

Zwinglstraße 32 - 01277 Dresden

 Straßenbahn (Linie 1 u. 2) und Bus (Linie 61,64 u. 85) direkt vor der Tür

- Hörakustiker mit Filialen in Dresden und in der Oberlausitz
- Fertigung der individuellen Ohrpasstücke im eigenen Haus: schnell und preisgünstig
- Beratung durch ausgebildete Hörakustikexperten
- Individuelle und ausführliche Anpassungen von Hörsystemen im leisesten Mess- und Anpassungsraum Dresdens: der Floatroom®
- Ausprobe von verschiedenen Hörsystemen möglich
- Natürlich bekommen Sie bei uns auch Akku-Hörsysteme!

Hörversorgung speziell für Kinder

Ratgeber Gesundheit: Hörminderung bei Kindern erkennen und richtig versorgen

Eine Hörminderung ist die häufigste angeborene Sinnesstörung, die bundesweit nach Schätzungen des Bundesministeriums für Gesundheit etwa 80.000 Kinder betrifft. Mittlerweile ist die Hörakustik so weit fortgeschritten, dass fast alle Einschränkungen beim Hören von Kindern behandelt werden können. Hörakustiker und Hörakustikerinnen, die sich auf die Versorgung von Kindern mit Hörminderung spezialisiert haben, heißen Pädakustiker und Pädakustikerinnen.

Was tun, wenn eine Hörminderung vorliegt?

Insbesondere Kleinkinder müssen das Hörverständnis erst erlernen, um etwa zwischen Gesprächen und Störgeräuschen unterscheiden zu können. „Je früher sie bei einer Hörminderung unterstützt werden, desto besser kann die Hör- und Sprachentwicklung und damit auch die gesamte Persönlichkeitsentwicklung verlaufen“, erklärt Anja Dreßen, Hörakustikmeisterin und Pädakustikerin bei Geers. Bei Neugeborenen wird innerhalb der ersten 24 bis 48 Stunden nach der Geburt ein spezielles Hörscreening durchgeführt. Mit weiteren regelmäßigen kinderärztlichen Vorsorgeuntersuchungen

werden bis zum fünften Lebensjahr Ohren und Hörvermögen überprüft. Wenn auf diesem Weg durch den Kinder- oder HNO-Arzt eine Hörstörung erkannt wird, erfolgt für die weitere Diagnostik eine Überweisung zur Phoniatrie und Pädaudiologie. Für die Diagnose wird ein Hörtest auf beiden Ohren durchgeführt, der je nach Alter des Kindes variiert. „Pädakustiker können die modernen Hörgeräte danach programmieren und optimal an das Gehör des Kindes anpassen“, so Dreßen. Geers etwa betreibt bundesweit an 82 Standorten Kinderhörzentren, die sich auf die Hörversorgung von Kindern spezialisiert haben. Viele davon arbeiten interdisziplinär mit einer Phoniatrie und Pädaudiologie zusammen. Hörgeräte für Kinder sind besonders robust und unempfindlich, um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Es gibt sie in bunten Farben, mit Schmucksteinchen und dekorativen Accessoires. Wenn Hörgeräte nicht den gewünschten Erfolg bringen, kann eine Versorgung mit einem Cochlea-Implantat zielführender sein. Anja Dreßen nennt die wichtigsten Anzeichen einer Hörminderung, auf die Eltern beim Säugling und auch später achten sollten:



Hörgeräte für Kinder sind besonders robust und unempfindlich, um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Foto: DJD/Geers/Getty Images/Zinkevych

- ▶ Der Säugling erschrickt nicht vor lauten Geräuschen und lässt sich nicht durch die Stimme der Eltern beruhigen.
- ▶ Das Fehlen von Brabbelgeräuschen und stimmhaftem Lachen.
- ▶ Verstummen von Brabbelgeräuschen nach dem sechsten Lebensmonat.
- ▶ Das Kind spricht mit lauter Stimme.
- ▶ Reaktion häufig erst nach mehrmaligem Rufen.
- ▶ Beobachtung von Lippenbewegungen während des Sprechens.
- ▶ Das Kind spricht undeutlich und verdreht Laute in Wörtern.
- ▶ Häufiges Nachfragen trotz konzentrierter Zuhören.

djd

Testen Sie jetzt Akku-Hörsysteme!

der horchladen

Räcknitzhöhe 35 | Dresden
Tel. 0351 / 476 33 41
www.derhorchladen.de

Hörstudie von HÖRstube Jens Ansoerge und Oticon

Jetzt einer von 100 Testhörern in Dresden werden!

Gutes Hören ist selbstverständlich - bis eine Hörminderung alles ändert. Die gute Nachricht: Inzwischen gibt es Hörsysteme, die Gehör und Gehirn unterstützen.

Die Hörminderung kann schleichend oder plötzlich auftreten. Gespräche werden schwieriger und der Fernsehton lauter. Zudem fühlen sich 7 von 10 Hörsystemträger durch störende Geräusche beeinträchtigt.*

Neue Technologien wie Oticon Real bieten eine völlig neue Klangqualität und Komfort. Die bahnbrechende Innovation gleicht leise und laute plötzliche Geräusche sofort und präzise aus - ebenso wie Geräusche, die durch Wind oder Berührung mit dem Hörsystem (z. B. beim Brille aufsetzen, Kämmen) entstehen. Jetzt auch beim Hören von Hightech profitieren: Hörssysteme wie Oticon Real unterstützen die natürliche Arbeitsweise des Gehirns und ermöglichen - an-

ders als viele konventionelle Hörsysteme - Zugang zur gesamten Klangumgebung.

Das Hörsystem verfügt weltweit einzigartig über integrierte Deep Neural Network-Technologie. Diese wurde mit 12 Millionen Klang-Szenen aus dem realen Leben trainiert. Eine neue Studie belegt die herausragende Leistung von DNN-basierter Klangverarbeitung - beurteilt von mehr als 3.600 Studienteilnehmern.** Testen auch Sie jetzt den realen Unterschied!

* Gade, P. et al. (2023). Wind & Handling Stabilizer - Evidence and user benefits.

** Christensen, J. et al. (2022). Real-life benefits of Deep Neural Network-based noise reduction in hearing aids.

Ablauf der Hörstudie

1. Sprechen Sie das Team von HÖRstube Jens Ansoerge an (telefonisch/vor Ort) und werden Sie Testhörer der Studie.
2. Ihr Hörakustiker wird Sie eingehend beraten und Oticon Real für Sie individuell anpassen.
3. Nachdem Sie Oticon Real mind. 1 Woche getestet haben, findet ein Folgetermin bei Ihrem Hörakustiker statt. Dort füllen Sie einen Fragebogen aus, dieser wird an Oticon zurückgesendet und Dipl. Ing. Horst Warncke, Leiter Audiologie bei Oticon Deutschland, wertet die Praxisstudie aus.



Bewerben Sie sich bis zum 31.05.2023 bei:

Inhaber Jens Ansoerge | Hörakustikmeisterbetrieb
Pirnaer Landstraße 135 | 01257 Dresden
Tel. 0351 27277185 | hoerstube-jens-ansoerge.de

Der Unfallklassiker: Unfall beim Linksabbiegen

Die Kollision zwischen einem nach links in eine untergeordnete Straße oder ein Grundstück abbiegendem Fahrzeug und einem gleichzeitig überholenden Kraftfahrzeug stellt in unserer anwaltlichen Praxis eine der am häufigsten vorkommenden Unfallkonstellationen dar. Dabei ist das korrekte Verhalten gerade beim Linksabbiegen in der Straßenverkehrsordnung (StVO) genau geregelt. Grund genug also, um an dieser Stelle die vorhandenen Kenntnisse aufzufrischen. Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 StVO muss, wer abbiegen will, dies rechtzeitig und deutlich ankündigen; dabei sind die Fahrtrichtungsanzeiger zu benutzen. Wer nach links abbiegen will, hat sein Fahrzeug bis zur Mitte, auf Fahrbahnen für eine Richtung möglichst weit links, einzuordnen, und zwar rechtzeitig (Satz 2). Vor dem Einordnen und nochmals vor dem Abbiegen ist auf den nachfolgenden Verkehr zu achten; vor dem Abbiegen ist es dann nicht nötig, wenn eine Gefährdung nachfolgenden Verkehrs ausgeschlossen ist (Satz 4).

Diese Anforderungen werden durch die Gerichte regelmäßig geprüft. Kann der Linksabbieger dabei nicht nachweisen, seine Pflichten ausreichend beachtet zu haben, führt dies regelmäßig zu einer Alleinhaftung des Abbiegenden. Soweit



sich ein Unfall im unmittelbaren örtlichen und zeitlichen Zusammenhang mit einem Linksabbiegevorgang ereignet, spricht nach aller Lebenserfahrung vieles dafür (Anscheinsbeweis), dass der Linksabbieger die ihm nach § 9 Abs. 1 StVO obliegenden Sorgfaltsanforderungen, insbesondere die doppelte Rückschaupflicht, nicht ausreichend beachtet hat. Um einer Haftung zu entgehen, ist es somit an dem Linksabbieger, den Anscheinsbeweis zu erschüttern und darzulegen und zu beweisen, dass ein sogenannter atypischer Geschehensablauf vorlag. Ein solcher liegt vor allem dann vor, wenn dem Überholenden ein Geschwindigkeitsverstoß oder ein Überholen bei unklarer Verkehrslage vorgeworfen werden kann.

Erfahrene und hoch spezialisierte Rechtsanwälte aus unserem Verkehrsrechts-Team stehen Ihnen bei allen Ihren Fragen zu Ordnungswidrigkeiten und Strafsachen im Straßenverkehr, Schadensersatz- und Schmerzensgeldansprüchen nach Verkehrsunfällen, Ansprüchen aus Autokaufverträgen oder nach Werkstattreparaturen und Angelegenheiten der Kraftfahrversicherung (Haftpflicht-, Teil- oder Vollkaskoversicherung) gern zur Seite.

Autor: RA Klaus Kucklick

KUCKLICK
dresdner-fachanwaelte.de

Palaisplatz 3 (Ecke Königstraße) · 01097 Dresden ▶ **Telefon 0351 80718-0** ▶ **info@dresdner-fachanwaelte.de**



**BESTE ANWALTS-
KANZLEI 2020 – 2022***
vom stern ausgezeichnet.

TOP-ANWÄLTE 2013 – 2022**
vom FOCUS Spezial ausgezeichnet.

Rechtsgebiete mit Fachanwaltstitel | Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

Allgemeines Zivil- und Vertragsrecht · **Arbeitsrecht** · **Bau- und Architektenrecht** · **Erbrecht** · **Familienrecht**^{*i**} · Genossenschaftsrecht
Gewerblicher Rechtsschutz · Immobilienrecht · Inkasso/Forderungsmanagement · **IT-Recht** · Kfz-Recht · **Mediation** · **Medizinrecht**
Miet- und Wohnungseigentumsrecht · Reiserecht · Schadensrecht · **Sozialrecht**^{*i**} · Steuerrecht · **Strafrecht** · Transport- und Speditionsrecht
Urheber- und Medienrecht · Vergaberecht · **Verkehrsrecht**^{**} · **Versicherungsrecht** · Verwaltungsrecht · Wettbewerbsrecht · Zwangsvollstreckung

LEIDENSCHAFT IST DIE BASIS FÜR ERFOLG.

@dresdner-fachanwaelte

@dresdnerfachanwaelte

@kucklick_dresdner_fachanwaelte

ANWALT.DE @kucklick
★★★★★



Rechtssicher in die eigenen vier Wände

Verbraucherrechte am Bau absichern und durchsetzen

Der Gesetzgeber hat die Verbraucherrechte für private Bauherren bereits vor einigen Jahren deutlich gestärkt. Doch viele „Häuslebauer“ sind über ihre Rechte nicht umfassend informiert, beobachtet der Bauherren-

Schutzbund e.V. (BSB). Zugleich stellt der BSB in der Praxis immer wieder fest, dass viele Bauverträge nach wie vor Passagen und Klauseln enthalten, die nicht der aktuellen Rechtslage entsprechen. Viele Bau- und Leis-

tungsbeschreibungen sind unvollständig oder enthalten ungenaue Angaben. Für Bauherren können daraus verschiedene Risiken entstehen, warnt BSB-Pressesprecher Erik Stange.

Unabhängige Beratung und Hilfe geben Verbrauchern mehr Sicherheit

Da Bauherren in der Regel weder hohen Bau-sachverstand mitbringen noch Experten im Bauverbraucherrecht sind, empfiehlt Stange, frühzeitig - am besten bereits vor dem Start eines Bauprojekts und der Unterzeichnung der Vertragsunterlagen - unabhängigen Rat einzuholen. Anerkannte Verbraucherschutzorganisationen wie der BSB, der Mitglied im Verbraucherzentrale Bundesverband ist, bieten hier Hilfe an. Unter bsb-ev.de gibt es hierzu viele weitere nützliche Infos sowie die Adressen von unabhängigen Bau-sachverständigen und Vertrauensanwälten in ganz Deutschland. Die Beratung hilft dabei, Baurisiken zu vermindern.

Unklare oder rechtlich bedenkliche Verträge können das Bauziel gefährden

Als typische Gefahren in einem Bauprojekt nennt Stange ungenaue Angaben in der Leistungsbeschreibung. Hier kann der Bauherr



Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/www.markopriske.de

nicht sicher sein, dass seine Vorstellungen am Ende dem entsprechen, was er für sein Geld bekommt. Zudem können unklare Angaben zu einer unzureichenden Planung oder mangelhaften Bauausführung beitragen, die Mängel oder Schäden am Bauwerk nach sich ziehen. Werden bestimmte Leistungen wie die Sicherung der Baustelle, die Erschließung von Zufahrtswegen oder Vorbereitungen des Baugrunds ausgeschlossen, können erhebliche, nicht eingeplante Zusatzkosten entstehen. Auch Zahlungspläne, durch deren Timing der Bauherr unwissentlich in Vorleistung geht, oder ungültige Preisanpassungsklauseln bergen finanzielle Risiken und beeinträchtigen die Verbraucherrechte am Bau. *djd*

KETZER & HERMANN RECHTSANWÄLTE

Rechtsanwalt Matthias Ketzer und Rechtsanwalt Christian P. Hermann
Ihre Fachanwälte für Strafrecht

Nürnberger Str. 49, 01187 Dresden

Tel.: 0351 / 47 58 48 00

Mobil: 01512 / 27 28 88 6

Mail: info@ketzer-hermann.de

Web: www.ketzer-hermann.de

Die einfachen Dinge sind wichtig vor einem Gerichtsverfahren!

Ein Gerichtsverfahren ist immer eine unangenehme Sache. Und richtig ärgerlich ist es, wenn ein Gerichtsverfahren verloren geht, weil die einfachsten Umstände nicht beachtet wurden. Darum sollte vor jedem Gerichtsverfahren sorgfältig geprüft werden: Wer ist überhaupt mein Gegner? Fischers Fritz ist ein anderer Gegner als Fischers Fritz GmbH. Und Fischer und Fritz Gesellschaft bürgerlichen Rechts ist wieder etwas anderes. Oder: „Finanzen und Beratung GbR“, hier weiß niemand, welche Personen überhaupt dahinter stecken. Oder: Fischers Fritz hat in Vertretung für die „Weltraum AG“ den Vertrag unterschrieben und von Ihnen die Vergütung entgegengenommen. Durfte er das? Hat er eine Vollmacht nachgewiesen? Oder müssen Sie jetzt zweimal zahlen? Dafür gibt's im einfachsten Fall eine Vollmachturkunde,

die der Vertreter Ihnen vorlegen soll, bevor Sie einen Vertrag unterschreiben.

Und von jedem wichtigen Vertrag müssen Sie ein Exemplar mit allen Unterschriften für Ihre Unterlagen erhalten – damit Sie im Gerichtsverfahren den Beweis antreten können und damit den Prozess gewinnen werden.

Sie meinen, so einfache Sachen weiß doch jeder, die kommen in einem Gerichtsverfahren doch sowieso nicht vor, die kümmern sich doch da um viel kompliziertere Sachen?

Falsch! Oft scheitern komplizierte Gerichtsverfahren, in denen es um tausende Euros geht, an ganz einfachen Umständen, die jeder weiß, aber trotzdem nicht beachtet oder nicht beweisen kann. Und dann geht vielleicht das Gerichtsverfahren verloren.

Paul & Reetz Rechtsanwälte

Rechtsanwalt Eberhard Reetz

Friedrichstraße 20
01067 Dresden

Tel.: (03 51) 4 42 44 84

E-Mail:

info@rechtsanwalt-reetz.de

Home:

www.rechtsanwalt-reetz.de

STEUERRECHT • ARBEITSRECHT • SOZIALRECHT

Drei Rechtsgebiete – Drei Anwälte? Muss das sein. Nein, das muss nicht sein!

Rechtsanwältin Biebrach berät mit ihrem Kanzleiteam seit mehr als 20 Jahren professionell und umfassend Privatpersonen und Unternehmen fachübergreifend in den Bereichen Steuerrecht, Arbeitsrecht und Sozialrecht.

Die rechtssichere Beantwortung Ihrer Fragen, die Beratung und Vertretung zur Lösung Ihrer rechtlichen Probleme sowie die professionelle juristische Begleitung sind die Hauptanliegen der Kanzlei Biebrach.

Rechtsanwältin Biebrach unterstützt und berät sie von der steuerrechtlichen Gestaltung über die Erstellung von Abschlüssen und Steuererklärungen bis zur Durchsetzung Ihrer Rechte gegenüber dem Finanzamt, auch vor den Finanzgerichten.

Rechtsanwältin Biebrach bietet Ihnen tragfähige Lösungen und Beratung von der Anbahnung des Arbeitsverhältnisses und der Erstellung von Arbeitsverträgen bis zur Lösung von individualvertraglichen und betriebs-

verfassungsrechtlichen Problemen im laufenden Arbeitsverhältnis und der Unterstützung bei der Abwicklung, außergerichtlich und gerichtlich.

Sie vertritt Mandanten überregional vor allen deutschen Gerichten bis hin zu den Bundesgerichten (außer Bundesgerichtshof).

Sie sind auf der Suche nach einem Anwalt Ihres Vertrauens, der Sie umfassend und kompetent berät. Dann vereinbaren Sie einen Termin mit Rechtsanwältin Biebrach.

RECHTSANWÄLTIN Ines Biebrach

Friedrichstraße 26
01067 Dresden

Telefon 0351/47 92 98-0

Telefax 0351/47 92 98-1

E-Mail: biebrach@kanzlei-biebrach.de

Tätigkeitsschwerpunkte:

Steuerrecht

Arbeitsrecht

Sozialrecht

Kapitalanlagerecht

Neues aus dem Insolvenzrecht: Die wirtschaftliche Sanierung von angeschlagenen Unternehmen und Privatpersonen

Bei dem Wort „Insolvenz“ schrecken viele Leute zusammen. Die Insolvenz ist ein negativ behaftetes Szenario, das heute in verschiedenen Gestalten daherkommt. Jeder, der in der Geschäftswelt unterwegs ist, hat die Insolvenz am eigenen Leibe oder Geschäftspartnern bereits erlebt. Viele haben dabei negative Erfahrungen gemacht. Aber seit 2012 ist die Insolvenz eine Chance! Das ESUG (Gesetz zur Erleichterung der Sanierung von Unternehmen) hat die Möglichkeit der Sanierung in Eigenverwaltung durch Einführung des heutigen § 270d InsO ermöglicht. Damit ist auch für kleine Unternehmen das möglich, was bei Karstadt und Airberlin in größerem Maßstab zu beobachten war. Die Chance des neuen Insolvenzrechts heißt nun Sanierung. Sie kann als übertragende Sanierung oder Sanierung von innen heraus durch einen Insolvenz- oder Sanierungsplan daherkommen. Das Schöne und Unbekannte ist, dass diese Chance sowohl für GmbH (oder UG), aber auch für den Einzelunternehmer und sogar Verbraucher besteht. Allerdings haben natürlich die Geschäftsführer der GmbH und UG besondere Obliegenheiten, die den Einzel-



unternehmer und Verbraucher nicht treffen. Seit der Insolvenzrechtsreform durch das (Sanierungs- und Insolvenzrechtsfortentwicklungsgesetz) vom 22.12.2020 wurde der § 15b in die Insolvenzordnung eingefügt, der Geschäftsführer für die Insolvenzverschleppung haftbar macht und zu strafrechtlichen Sanktionen der Organe einer GmbH, UG usw. führt. Daher ist es wichtig, möglichst früh die Sanierung zu beschreiten. Wer sich hier früh beraten lässt, der kann die Katze, die im Begriff ist, in den Brunnen zu fallen noch am Schwanz packen. So wäre beispielsweise eine sogenannte Eigenverwaltung dann noch möglich. Die Besonderheit bei der Eigenverwaltung:

Die Geschäftsführung bleibt im Amt, führt das Unternehmen mit Unterstützung von Sanierungsexperten selbst fort und behält so die unternehmerische Verantwortung. Die Interessen der Gläubiger werden möglicherweise durch einen Sachwalter gewahrt. Bei Verbrauchern läuft das ohne die gleichen Maßgaben ab. Hier kann ein Sanierungskonzept den Gläubigern vorgelegt werden, die das auch in der Regel annehmen.



RECHTSANWÄLTE CLAUSEN & KOLLEGEN DRESDEN LEIPZIG

INSOLVENZRECHT UND SANIERUNG

MIET- UND WEG-RECHT

BAURECHT

REISERECHT

MEDIZINRECHT

VERTRAGSRECHT



kontaktieren Sie uns
einfach QR-Code scannen!

CLAUSEN & KOLLEGEN RECHTSANWÄLTE

NIERITZSTRASSE 14

01097 DRESDEN

T: 0351-41888480

INFO@CLAUSEN.ES

WWW.CLAUSEN.ES



Buchen Sie einen Termin
einfach QR-Code scannen!

Den Sommer stilvoll zelebrieren

Terrasse und Garten mit hochwertigen Sitzmöbeln aufwerten

Einfach zurücklehnen, ein gutes Buch lesen oder Musik hören und den Alltagsstress ganz schnell vergessen: Der eigene Garten oder Balkon ist für viele der Lieblingsort, um zu entspannen. 53 Prozent der Menschen in Deutschland sagen laut Statista, dass sie private Momente im Außenbereich besonders gut genießen können. Kein Wunder ist es daher, dass sich das Familienleben in der warmen Jahreszeit hauptsächlich unter freiem Himmel abspielt. Auch die gemeinsamen Mahlzeiten werden nach draußen verlagert, ob beim gemütlichen Frühstück am Sonntag oder bei fröhlichen Grillabenden. Im Trend liegen dabei hochwertige Außenmöbel, die aus der Terrasse ein stilvolles Esszimmer machen.



Für gemütliche Grillabende und Familienfeste unter freiem Himmel: Mit schönen und bequemen Loungemöbeln lässt sich die Freizeit auch draußen zelebrieren. Foto: DJD/4 Seasons Outdoor

Qualitäten in zahlreichen Farben und Designs verfügbar. Die Synthetikgewebe sind UV-beständig und einfach zu reinigen. So können die Möbel bedenkenlos ganzjährig unter freiem Himmel verbleiben. Für die Wintermonate lassen sie sich bei längerer Nichtnutzung zusätzlich durch eine Plane schützen.

Das XXL-Sofa für draußen

Unverzichtbar sind in jedem Garten bequeme Sessel und Liegen für das private Sonnenbad. Für einen individuellen Stil sorgen modulare Sitzgruppen, die sich als Loungemöbel nach den eigenen Wünschen zusammenstellen lassen. Abhängig vom vorhandenen Platz auf der Terrasse bietet sich beispielsweise ein Ecksofa mit besonders viel Liegefläche für die ganze Familie an. Unter www.4seasonsoutdoor.de finden sich weitere Inspirationen und Einrichtungstrends für die Gartensaison 2023. Der aus den Niederlanden stammende Hersteller fertigt seit vielen Jahrzehnten wetterfeste Außenmöbel aus Polyrattan, Edelstahl, Teak und Textilien. Im Fachhandel vor Ort kann man Probe sitzen und eine individuelle Beratung nutzen. *djd*

Bequem, stilvoll und pflegeleicht

Wacklige Tische und unbequeme Stapelstühle waren gestern. Wer gerne viel Zeit an der frischen Luft verbringt, wünscht sich dazu hochwertiges Mobiliar. Gleichzeitig elegant, komfortabel und möglichst pflegeleicht sollen Tisch und Stühle, Sessel und Liegen sein. „Dabei gewinnen insbesondere elegante und langlebige Dining-Sets, die das gesamte Jahr über draußen stehenbleiben

können, stark an Bedeutung“, schildert Jörg Sommer von 4 Seasons Outdoor. Beliebt sind ergonomisch geformte, bequeme Essstühle - außerdem: Gartenbesitzer stimmen Esstisch und Stühle sowie die weiteren Möbel für die Außenbereiche optisch aufeinander ab

und schaffen so eine harmonische Außen-einrichtung. „Wichtig ist dabei stets der Sitzkomfort mit bequemen Auflagen und komfortablen Kissen“, so Sommer weiter. Die angesagte Flechtoptik etwa ist heute aus langlebigen und nachhaltigen Rop-

Sie brauchen eine neue Haustür? Wir fertigen Ihr Wunschmodell an.



- Innenausbau
- Parkettverlegung
- Rekonstruktion
- Fenster und Türen
- Treppenrenovierung
- Holzbau

Wir planen und konstruieren Ihre Möbel. individuell ▪ klassisch ▪ Designermöbel

Restaurator im Handwerk T 0 35 83-51 69 44
Ernst-Thälmann-Straße 4a M kontakt@tischlerei-schramm.com
02763 Bertsdorf-Hörnitz W www.tischlerei-schramm.com

StaroProfile

Blechdachhandel

Große Sortimentauswahl

Trapezbleche
Dachpfannenprofile
Dach- & Fassadenbleche
Dachzubehör

☎ 035021 596640

📍 Am alten Sägewerk 6 | 01824 Königstein

🌐 <http://staroprofile.de> ✉ staroprofile@web.de

MIT *Küche Aktiv* ... seit 1991 GEWINNEN SIE GLEICH 3-FACH!

1. BESTE BERATUNG, SERVICE & MONTAGE

WAS ZEICHNET UNS GEGENÜBER ANDEREN AUS:
30 Jahre Erfahrung, kompetente Fachberater, ein Ansprechpartner von Anfang bis Ende, hauseigene Monteure und termingerechte Montage.

WIR SIND GÜNSTIGER ALS SIE DENKEN.
Persönliche Planungstermine, möglichst nach Absprache, telefonisch oder unter info@kueche-aktiv-sachsen.de

2. UNSERE PREISGARANTIE

Bei gleicher Ausstattung und gleicher Dienstleistung garantieren wir Ihnen den günstigsten Preis. Sollte das mal nicht der Fall sein, gewähren wir Ihnen **10% EXTRA AUF DIE PREISDIFFERENZ**

Wer nicht vergleicht, bezahlt zuviel!

Mehr Infos finden Sie hier

3. UNSER GEWINNSPIEL 2023

Unter allen Kunden ab einem Auftragswert von 7.500,00 € verlosen wir 5 x 2.000 €.
Teilnahme bis 23.12.2023, 12:00 Uhr. Die Verlosung findet am 23.12.2023, 13:00 Uhr statt. Alle Gewinner werden noch am selben Tag informiert.

Teilnahme Coupon
Kundenname: _____ KV-Nummer: _____
Kaufdatum: _____



01594 Seerhausen bei Riesa direkt an der B6 Tel. 035268 865-0
01640 Coswig Kötzter Str. 2 · Ecke Dresdner Str. Tel. 03523 77 40 80
01067 Dresden Bremer Straße 57 Tel. 0351 48 41 72 60

www.kueche-aktiv-sachsen.de

Neue Straßennamen in Dresden

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden beschloss am 23. März 2023 die Neubenennung von Straßen in Mickten und Loschwitz (V1984/22).

Die Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung erfolgte im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden vom 8. Mai 2023.

www.dresden.de/amtsblatt



Interessensbekundung für Bewegungsprogramm

Die Landeshauptstadt Dresden sucht einen gemeinnützigen Sportverein, freien Träger oder eine gemeinnützige Einrichtung zur Weiterführung und Koordinierung der kommunalen Bewegungsprojekte „Fit im Park“ sowie „Senior-Fit-Dresden“.

„Fit im Park“ richtet sich an alle Altersgruppen, insbesondere an Menschen in Sozialräumen mit besonderen Bedarfslagen unter Berücksichtigung der Chancengleichheit sowie Menschen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen. „Senior-Fit-Dresden“ richtet sich an Personen der Altersgruppe 60+. Dabei werden kostenlose Kursangebote unter freiem Himmel während der Sommer- oder Herbstmonate in Dresden durchgeführt. Ziel ist es, stark und mobil im Alltag zu bleiben und das Risiko von Stürzen zu senken.

Der vollständige Aufruf zur Interessensbekundung wurde am 2. Mai im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden veröffentlicht.

Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Amt für Geodaten und Kataster hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert. Nähere Hinweise sind im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden vom 11. Mai 2023 veröffentlicht.

Müde, krank?




dresden.de/gesundheit

Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden



In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen.

 Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Erwartungen finden Sie unter bewerberportal.dresden.de

■ Im Jobcenter sind mehrere Stellen **Sekretär (m/w/d)**

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 5
Chiffre: JC230501

Bewerbungsfrist: 12. Mai 2023

■ Im Amt für Wirtschaftsförderung ist die Stelle

**Sachgebietsleiter
Haushalt und Controlling
(m/w/d)**

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 10
Chiffre: 80230401

Bewerbungsfrist: 17. Mai 2023

■ Im Stadtarchiv ist die Stelle **Sachbearbeiter
Auskunfts- und Benutzerdienst
(m/w/d)**

ab sofort befristet bis 23. Mai 2025 als Abwesenheitsvertretung zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit bis 31. Januar 2025, dann Teilzeit, Entgeltgruppe 9 b
Chiffre: 47230502

Bewerbungsfrist: 19. Mai 2023

■ Im Sozialamt ist die Stelle **Mitarbeiter Archiv und Registratur
(m/w/d)**

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 4
Chiffre: 50230407

Bewerbungsfrist: 19. Mai 2023

■ Im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen ist die Stelle **Landschaftsgärtner**

**Baum- und Biotoppflege
(m/w/d)**

ab 1. November 2023 unbefristet zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 6
Chiffre: 27230501

Bewerbungsfrist: 24. Mai 2023

■ Im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen sind mehrere Stellen

**Landschaftsgärtner
Grünanlagen- und Parkpflege
(m/w/d)**

ab sofort unbefristet sowie befristet als Abwesenheitsvertretung zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 5
Chiffre: 27230502

Bewerbungsfrist: 24. Mai 2023

■ Im Stadtarchiv ist die Stelle **Sachbearbeiter
Elektronisches Stadtarchiv
(m/w/d)**

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 10
Chiffre: 47230501

Bewerbungsfrist: 26. Mai 2023

■ Im Jugendamt ist die Stelle **Sozialpädagoge
im Kinder- und Jugendnotdienst
(m/w/d)**

ab 1. Juli 2023 unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe S 12
Chiffre: 51230407

Bewerbungsfrist: 26. Mai 2023

■ Im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen ist die Stelle **Spezialbaufacharbeiter
Ingenieurbauwerke
(m/w/d)**

ab 1. Januar 2024 unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 6
Chiffre: 27230401

Bewerbungsfrist: 30. Mai 2023

(Verlängerung)

Impressum



Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden

Redaktion/Satz
Kai Schulz (verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Redaktionsschluss:
dienstags der Vorwoche

**Verlag, Anzeigen,
Verlagsbeilagen und
-sonderveröffentlichungen**

DDV Sachsen GmbH
DDV Media
Ostra-Allee 20
01067 Dresden
Telefon (03 51) 48 64 48 64
Telefax (03 51) 48 64 29 24
E-Mail DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de
www.ddv-media.de

Druck
DDV Druck GmbH,
Dresden

Vertrieb
MEDIA Logistik GmbH,
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
servicecenter@post-modern.de

Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

**Jahresabonnement über
Postversand:**
Das Abonnement kostet 74,90 Euro inkl. Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der MEDIA Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf

www.dresden.de/amtsblatt



Jubiläum

30 Jahre Steuern sparen dank VLH



Gabi Kneschk feiert das 30-jährige Bestehen ihrer VLH-Beratungsstelle, die heute am Wiener Platz 6 in 01069 Dresden und im Stadtteil Dresden-Pappritz, Str. des Friedens 7c, zu finden ist. Seit 11. Mai 1993 werden bei Frau Kneschk Einkommensteuererklärungen erstellt, Zulagen und Förderungen beantragt, Anträge auf Steuerermäßigung bearbeitet,

Steuerbescheide geprüft und gegebenenfalls für die Mitglieder Einspruch eingelegt. Viele Mitglieder werden Gabi Kneschk noch aus ihrer Beratungsstelle in der Paradiesstraße in Dresden-Zschertnitz kennen, wo sie vor 30 Jahren begonnen hat.

Mitte 2004 zog sie dann direkt ins Zentrum am den Dresdner Hauptbahnhof, um noch besser erreichbar zu sein.

Dank einer Mitgliedschaft im Lohnsteuerhilfverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V. (VLH) können derzeit knapp 1.500 Arbeitnehmer, Beamte, Auszubildende, Studenten, Rentner und Pensionäre auf die persönliche Beratung von Gabi Kneschk vertrauen.

Das schafft sie allerdings nicht allein, sondern nur mit ihrem Team gemeinsam. Alle zusammen sorgen dafür, dass die Mitglieder von der Terminvereinbarung über eine ausführliche Beratung bis hin zur Bescheidprüfung und ggf. Rechtsmittelführung optimal betreut werden.

Sie haben noch Fragen?

Gabi Kneschk leitet eine von rund 3.000 Beratungsstellen in ganz Deutschland und steht Ihnen gerne von Dienstag bis Freitag von 8.00

Uhr bis 17.00 Uhr und Mittwoch von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr zur Verfügung - entweder vor Ort in der Beratungsstelle Wiener Platz 6, 01069 Dresden oder telefonisch unter 0351/4706670 bzw. via E-Mail: gabi.kneschk@vlh.de.

Wir freuen uns schon heute auf Ihren Anruf und den gemeinsamen Termin mit Ihnen.

Übrigens: Gabi Kneschk sucht Steuerfachleute. Interesse? Wenden Sie sich an die genannte Adresse. Infos auch unter www.vlh.de/karriere

Weitere Infos unter www.vlh.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Gabriele Kneschk
Beratungsstellenleiterin
Wiener Platz 6, 01069 Dresden
☎ 0351 4706670
gabriele.kneschk@vlh.de



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Michel-Reisen

☎ 03586 - 76540

Ihr Reisepartner aus der Oberlausitz

→ alle Reisen inklusive Haustürabholung in Dresden



Frühjahr & Sommer 2023

Hansestadt Hamburg

Musical Mamma Mia / König der Löwen / Eiskönigin zubuchbar

4 Tage 15. - 18.05. · 14. - 17.08. · 09. - 12.10.23 ab 369,- €*

Insel Rügen - Relaxen im Seebad Binz - Hotel mit Schwimmbad & am Strand
8 Tage 08. - 15.10. · 29.10. - 05.11. · 19. - 26.11.23 ab 599,- €

Insel Usedom - Seebad Zinnowitz - Hotel 100m vom Strand
5 Tage 03. - 07.11.23
(2 Ausflüge & Schwimmbad inklusive) 579,- €

7 Tage 09. - 15.07. / 24. - 30.09.23 (3 Ausflüge & Schwimmbad inklusive) ab 969,- €

Insel Fehmarn - Kiel - Lübeck - Dänemarks Süden - Insel Mön
7 Tage 23. - 29.06. · 15. - 21.09.23 ab 879,- €

Harz - Wernigerode - Brocken - Hexentanzplatz - Goslar
5 Tage 05. - 09.06. · 17. - 21.08. · 09. - 13.09. · 16. - 20.10.23 ab 499,- €

Nordseeküste - Insel Sylt - Helgoland
5 Tage 20. - 24.08. · 17. - 21.09.23 ab 619,- €

Ostfriesland - Bremen - Meyer-Werft - Insel Norderney
6 Tage 10. - 15.08. · 15. - 20.10.23 ab 619,- €

Walzerstadt Wien - Wachau - Stift Melk
5 Tage 16. - 20.06. · 09. - 13.07. · 13. - 17.08. · 01. - 05.10.23 ab 485,- €

7 Tage 21. - 27.05.23 (mit Neusiedler See & Erlebnisweinkeller Retz) 715,- €

Kärnten - Wörthersee - Nockalmstraße - Karawanken
7 Tage 28.05. - 03.06. · 09. - 15.07. · 06. - 12.08. · 01. - 07.10.23 ab 699,- €

Berner Oberland - Luzern - Vierwaldstätter See - Grindelwald - Eiger, Mönch u.m.
6 Tage 11. - 16.06. · 24. - 29.07. · 13. - 18.08. · 11. - 16.09.23 ab 749,- €

Paris - Weltstadt an der Seine - „Disneyland & Schloss Versailles“ zubuchbar
5 Tage 30.07. - 03.08. · 01. - 05.10.23 ab 489,- €

Rundreisen 2023

Spanien - Portugal - Madrid - Lissabon - Fatima - Santiago de Compostela
12 Tage 30.09. - 11.10.23 1.559,- €

Fürstentum Andorra - Barcelona - Pyrenäen - Vall de Nuria
10 Tage 02. - 11.06. · 09. - 18.07. · 31.08. - 09.09.23 ab 889,- €

Cote d'Azur - Fürstentum Monaco - Cannes & Nizza
8 Tage 08. - 15.10.23 799,- €

Toskana - Lucca - Pisa - Siena - Insel Elba - Rom
9 Tage 12. - 20.09. · 15. - 23.10.23 ab 889,- €

London - Südengland - Cornwall - Bath - Land's End - Stonehenge
10 Tage 30.07. - 08.08.23 1.299,- €

Schottland - Edinburgh - Highlands - Aberdeen - Glasgow
10 Tage 17. - 26.07.23 1.449,- €

Masurische Seenplatte - Posen - Danzig - Thorn - Wolfsschanze - Ostsee
6 Tage 04. - 09.06. · 26. - 31.08. · 16. - 21.10.23 ab 649,- €

Istrien - Triest - Seebad Portorož - Piran - Rovinj
8 Tage 15. - 22.06. · 08. - 15.07. · 21. - 28.08. · 07. - 14.10.23 ab 669,- €

Dalmatien, Montenegro & Albanien - Dubrovnik - Bucht von Kotor - Belgrad
9 Tage 30.05. - 07.06. · 25.09. - 03.10.23 ab 989,- €

Griechenland - Peloponnes - Olympia - Athen - Delphi - Meteora Klöster
12 Tage 02. - 13.10.23 1.499,- €

Rumänien - Siebenbürgen - Bukarest - Donaudelta - Schwarzes Meer
12 Tage 24.05. - 04.06. · 10. - 21.09.23 ab 1.399,- €

Norwegen - Oslo - Trondheim - Atlantikstraße - Bergen
9 Tage 07. - 15.06. · 14. - 22.06. · 21. - 29.06. · 02. - 10.08.23 ab 1.399,- €

Gruppenflugreise auf die Insel Zypern
8 Tage 11. - 18.11.23 1.279,- €

Termine in den Schulferien in Sachsen